

GQMG AG „Qualitätsmanagement in der Aus-, Fort- und Weiterbildung“

**Projekt „Entwicklung eines Kerncurriculums Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung durch die GQMG“**

**Exposé**

(Version 1 erstellt am 03.12.2022, aktualisierte Version 2 am 14.07.2023)

*Der Vorstand der GQMG hat in seiner Sitzung am 15.03.2023 bzw. 21.06.2023 dem Vorschlag der AG „Qualitätsmanagement in der Aus-, Fort- und Weiterbildung“ bzgl. Entwicklung eines „Kerncurriculums Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung“ zugestimmt und die Umsetzung durch die AG beschlossen. Anregungen des Vorstandes wurden in der aktualisierten Version 2 des Exposés aufgenommen.*

Bearbeitet von Barbara Pietsch und Kirstin Borchers  
unter Mitarbeit von Janina James, Hannelore Josuks, Julian Koch, Doris Kurscheid-Reich,  
Silke Kuske, Malte Raetzell, Michael Vogeser, Susanne Zillich

### **Einführung und Fragestellung**

Das Thema „Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung“ wird an vielen Hochschulen und Einrichtungen des Gesundheitswesens in Form von Vorlesungen, Kursen, Unterricht und Praktika angeboten. U.a. wird mit der anstehenden Novellierung der Ärztlichen Approbationsordnung dieses Thema vertieft adressiert werden mit der Erwartung an die Fakultäten, entsprechende Lehrangebote vorzubereiten (Vogeser 2023). Auch Qualifikationsmaßnahmen u.a. zu Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) in Kliniken oder die Weiterbildung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ (BÄK 2022) adressieren direkt das Thema Qualität. Die jeweils zugrunde liegenden Curricula sind dabei im Hinblick auf Ziele, Inhalte, Umfang, Tiefe und Qualität sehr unterschiedlich und nicht immer direkt auf das Gesundheitswesen ausgerichtet.

Vor dem Hintergrund der Bedeutung des Themas Qualitätsmanagement für alle im Gesundheitswesen tätigen Berufsgruppen, stellt sich daher die Frage nach einem einheitlichen inhaltlichen Basiswissen zu Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung, zumindest in Kernbereichen. Elemente dieser Kernbereiche könnten im Rahmen von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema Qualitätsmanagement als zentrale Basisanforderung adressiert werden.

Zur Unterstützung von Lehrverantwortlichen bei der Gestaltung von „neuen“ bzw. Optimierung von existierenden Qualitätsmanagement-Curricula in der Gesundheitsversorgung kann es daher hilfreich sein, sich an einem Rahmenkonzept für ein „Kerncurriculum Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung“ der GQMG in Sinne eines Anforderungskataloges zu orientieren.

Neben der Anwendung eines solchen Kerncurriculums bei der Gestaltung und Entwicklung eines Qualitätsmanagement-Lehrangebotes wäre in einem späteren Schritt denkbar, die Curricula durch die GQMG mit z.B. einem „Gütesiegel“ anerkennen zu lassen in dem Sinne, dass die zentralen Kernelemente von Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung im Lehrangebot in ausreichendem Umfang und nachweislich unterrichtet werden. Darüber hinaus kann es für die Teilnehmenden eines so anerkannten Curriculums motivierend und zielführend sein, eine entsprechende Bescheinigung mit „Gütesiegel“ bzw. einer Art Zertifikat der GQMG zu erhalten.

## Ziele

Die GQMG AG „Qualitätsmanagement in der Aus-, Fort- und Weiterbildung“ erarbeitet zunächst ein „Kerncurriculum Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung“. In einem späteren Schritt soll ggf. ein entsprechendes Anerkennungsverfahren entwickelt werden, wie einerseits Anbietende und Lehrverantwortliche von Qualitätsmanagement-Curricula eine inhaltliche Anerkennung der Curricula erzielen sowie andererseits die Teilnehmenden an den so anerkannten Curricula eine entsprechende Bescheinigung mit „Gütesiegel“ bzw. einer Art Zertifikat der GQMG erhalten können.

Zur Beratung und Unterstützung der AG „Qualitätsmanagement in der Aus-, Fort- und Weiterbildung“ der GQMG soll ein interdisziplinäres und interprofessionelles Expertenteam hinzugezogen werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, regelmäßig bei den Veranstaltungen und Workshops der GQMG über den Fortgang des Projekts zu berichten und zu diskutieren.

## Methodisches Vorgehen

In der Entwicklung des Kerncurriculums „Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung“ wird sich an vergleichbaren Modellen, methodischen Vorgehensweisen und Erfahrungen orientiert.

So ist vorgesehen, sich u.a. über das Vorgehen und die Erfahrungen des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin (**DNEbM**) (<https://www.ebm-netzwerk.de/de>) zu informieren und auszutauschen. Das DNEbM hat ein Rahmenkonzept für ein Kerncurriculum im Bereich Evidenzbasierte Medizin erstellt sowie ein Zertifizierungsverfahren zur entsprechenden Anerkennungen für Anbieter von EbM-Curricula etabliert, verbunden mit Bescheinigungen für Teilnehmende an einem so zertifizierten Curriculum (vgl. hierzu Links sowie Beispiele in der Anlage 1 und 2).

Darüber hinaus sollen das Vorgehen und die Erfahrungen bei der Entwicklung der Curricula „Medizinische Informatik“ und „Epidemiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (**GMDS**) (<https://www.gmds.de/>) in die Informationsgewinnung mit einbezogen werden (vgl. hierzu Links). Im Rahmen dieser Curriculum-Entwicklungen sind primär keine Bescheinigungen bzw. Zertifikate für Anbieter von Lehrveranstaltungen bzw. für Teilnehmende vorgesehen.

Vor diesem Hintergrund ist eine weitere Abschätzung über die Anzahl potentieller Anbieter von „Qualitätsmanagement-Curricula in der Gesundheitsversorgung“, die ggf. Interesse an einer Anerkennung durch die GQMG z.B. mit einer Art Zertifikat haben, eher nicht zielführend.

Zur Entwicklung eines ‚Kerncurriculums Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung‘ durch die GQMG sind im Einzelnen folgende weitere Arbeitsschritte geplant:

- Publikation des vorliegenden Exposés als Diskussionsgrundlage und Einladung zur Mitwirkung von lehrerfahrenen ExpertInnen
- In Bearbeitung: Analyse des methodischen Vorgehens des DNEbM (Kerncurriculum EbM, Zertifizierungsverfahren) sowie der GMDS (Curricula „Medizinische Informatik“ und „Epidemiologie“): Sichtung Literatur, Internet, persönliche Informationen usw.
- Literaturrecherche zum Thema „Qualitätsmanagement-Curricula in der Gesundheitsversorgung“ und Auswertung
- In Bearbeitung: Qualitative Analyse vorliegender Qualitätsmanagement-Curricula (z.B. der BÄK ((Muster-) Kursbuch Ärztliches Qualitätsmanagement, Lernzielkatalog ... )
- Entwicklung eines „**Kerncurriculums Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung**“ auf der Basis eines **Methodenpapiers**
- (Ggf. in einem späteren Schritt: Entwicklung eines Verfahrens zur Bewertung und Anerkennung von Qualitätsmanagement-Curricula in der Gesundheitsversorgung durch die GQMG.)

**Zeit-Aktivitäten-Plan**

<b>Aktivitäten</b>	<b>Zeit</b>
GQMG Jahrestagung 2022 (Vortrag Kirstin Borchers: Ziele und Strategien der AG)	25.03.2022
GQMG Jahrestagung 2023, Workshop der AG: Auftaktveranstaltung zum Projekt „QM-Curricula“	09.03.2023
Vorstand GQMG: Beauftragung:	15.03.2023 bzw. 21.06.2023
Einbeziehung eines interdisziplinären und interprofessionellen Expertenteams z.B. im Rahmen von Workshops (oder pre conferences) bei den GQMG-Jahrestagungen	fortlaufend
Publikation des Exposés als Diskussionsgrundlage	2. Hälfte 2023
Literaturrecherchen, Informationsgewinnung, Analysen:	Bis Ende 2023
Entwicklung Kerncurriculum, breite Abstimmung	Bis Mitte 2024
Publikation des Kerncurriculums	Bis Ende 2024
Ggf. Entwicklung Anerkennungsverfahren durch GQMG, breite Abstimmung	Bis Ende 2025
Publikation des Verfahrens	Bis Mitte 2026

**Literatur**

**Vogeser M, Borchers K, James J et al. (2023):** Kompetenzbasierter Lernzielkatalog für den Themenbereich Qualitätsmanagement im Medizinstudium - Positionspapier der Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. (GQMG).

**Bundesärztekammer (Hrsg.) (2022):** (Muster-) Kursbuch Ärztliches Qualitätsmanagement. 2. Auflage

**Links**

- Kerncurriculum Basismodul – Evidenzbasierte Entscheidungsfindung <https://www.ebm-netzwerk.de/de/veroeffentlichungen/ebm-curricula>
- Zertifizierung von EbM-Kursen: <https://www.ebm-netzwerk.de/de/service-ressourcen/zertifizierung-von-ebm-kursen>
- Methodenreport Basismodul - Evidenzbasierte Entscheidungsfindung (zum download): <https://www.ebm-netzwerk.de/de/veroeffentlichungen/ebm-curricula>
- Curricula der Medizinischen Informatik (CMI): <https://www.gmds.de/aktivitaeten/medizinische-informatik/arbeitsgruppenseiten/curricula-der-medizinischen-informatik/>
- Lernzielkatalog Grundlagen der Epidemiologie: <https://www.gmds.de/aktivitaeten/epidemiologie/arbeitsgruppenseiten/lehre-in-der-epidemiologie/>

**Anlagen**

1. Bescheinigung für den Anbieter des EbM-Grundkurses als qualifizierte Weiterbildung gemäß Zertifizierungsverfahren des DNEbM
2. Zertifikat für Teilnahme an EbM-Grundkurs



## Bescheinigung

Das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (EbM-Netzwerk) erkennt den EbM Grundkurs

Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung  
(Modul für B.Sc. Medizinisches Informationsmanagement/e-Health)

---

durchgeführt in der Zeit vom

Wintersemester 2022/23

---

durch die Institution

Hochschule Stralsund

---

gemäß dem Zertifizierungsverfahren in der Version vom 1.7.2019 als qualifizierte Weiterbildung im Bereich der Evidenzbasierten Medizin an.

Berlin, den 03.08.2022  
*Ort / Datum*



Prof. Dr. Stefan Sauerland  
*Schriftführendes Vorstandsmitglied*



Dr. Maria Raiili Noftz (MPH)  
*Fachbereichssprecherin EbM in Aus-, Weiter- und Fortbildung*



## ZERTIFIKAT

Anrede, Vorname Name \_\_\_\_\_

hat im Wintersemester 2022/23 am EbM-Grundkurs

**Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (Modul für B.Sc. Medizinisches Informationsmanagement / E-Health, Hochschule Stralsund)**

teilgenommen.

Das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. hat den o.g. Workshop gemäß dem Zertifizierungsverfahren in der Version vom 01.07.2019 als qualifizierte Weiterbildung im Bereich der Evidenzbasierten Medizin anerkannt.

Berlin, den 03.08.2022		
<i>Ort / Datum</i>		Prof. Dr. Stefan Sauerland <i>Schriftführendes Vorstandsmitglied                  Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V.</i>